

Wie es wirklich in Sowjetrußland aussieht!

Soeben ist erschienen:

Streifzüge durch Sowjetrußland

Eigene Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Lande der Bolschewiken
von

Dr. Wilhelm Hahn

gew. Primararzt des Kriegsgefangenenhospitals und städt. Krankenhauses in Taschkent (Turkestan)

Ⓜ

96 Seiten. Preis Mark 8.—, bar Mark 5.30 und 13/12.

Bekanntlich fünf Jahre lang hat der Verfasser in Rußland gewohnt, davon drei Jahre unter der Bolschewikenherrschaft, die er von Anfang an entstehen sah. Er malt keine Potemkinschen Dörfer, wie dies vielleicht bei anderen Schilderern der russischen Verhältnisse vorkommt, sondern er wirkt durch strenge Sachlichkeit. Alles in dem Buche, das sich wie ein spannender Roman liest, ist Erlebnis, wirkliches Geschehen, Sowjetrußland in seiner wahren Gestalt, wie es lebt und leidet. Wer sich dafür interessiert, wie es in Rußland wirklich aussieht, wie man dort unter dem Sowjetregime lebt, der wird Dr. Hahns Buch lesen müssen.

Verlag von Moritz Perles in Wien I, Seilergasse 4

Der Jagdschutzbeamte

auf der Verbrecherfährte

Ⓜ

Ein Leitfaden zur Verfolgung strafbarer Handlungen im Jagdschutz

Ⓜ

von

Erich Anuschak

Kriminalkommissar beim Polizeipräsidium Berlin.

Preis kartoniert M. 10.—, bar M. 6.50. 10 Exemplare bar M. 60.—.

Nicht nur jeder Jagdschutzbeamte, sondern überhaupt jeder Jäger ist Käufer des Buches. — Die Kapitel „Wildddiebe und Wildddiebsschliche“, „Der Jagdschutzbeamte beim Einschreiten und Kämpfen“, „Der Jagdschutzbeamte als Detektiv“, „Verbrecherfährten im Revier“ usw. werden in demselben von einem erfahrenen Fachmann und Jäger eingehend behandelt.

Berlin NW 6 / Boll u. Pickardt / Verlagsbuchhandlung